

Pressemitteilung

19.11.2015

StudentenwerkThüringen
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Elke Voß

Tel.: 03641 – 930 546
Fax: 03641 – 930 502

E-Mail: oe@stw-thueringen.de

Wanderausstellung zum Thema „Diversity? Ja bitte!“

Eine Auswahl von 30 Plakaten vom 28. Plakatwettbewerb des Deutschen Studentenwerks 2014 zum Thema „Diversity? Ja bitte!“ ist vom 23.11. - 17.12.2015 in der Mensa Philospheweg in Jena zu sehen.

Spiderman und Donald Duck, Batman und Popeye, Homer Simpson und Mickey Mouse gehen „Hand in Hand for Diversity“. Mit dieser Plakatserie gewann der Grafikdesignstudent Nam Do Hoai von der Fachhochschule Düsseldorf im vergangenen Jahr den 28. Plakatwettbewerb des Deutschen Studentenwerks (DSW).

Insgesamt hatten sich an dem Plakatwettbewerb 296 Design-Studierende von 24 Hochschulen aus ganz Deutschland beteiligt; sie hatten 442 Plakate beim Deutschen Studentenwerk eingereicht. Eine Fachjury hatte das Preisgeld von insgesamt 5.500 Euro auf drei dritte Plätze zu jeweils 500 Euro, auf zwei zweite Plätze zu 1.000 Euro und einen ersten Platz mit 2.000 Euro aufgeteilt.

Thema war die zunehmende Diversität und Pluralität der Studierenden an Deutschlands Hochschulen. Sie wird mit dem hochschulpolitischen Schlagwort „Diversity“ bezeichnet. Damit werden unterschiedlichste Gruppen von Studierenden bezeichnet, beispielsweise ausländische Studierende, Studierende mit Kind, Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit oder berufsbegleitend, ältere Studierende. Die Design-Studierenden waren eingeladen, positive, lustige, überraschende oder auch hintergründige Plakate zu „Diversity“ zu entwerfen.

Der Wettbewerb wurde gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung; das Museum für Kommunikation Berlin ist Kooperationspartner. Die Ausstellung des Plakatwettbewerbs wird im Anschluss weiter auf Tour sein – in den Studentenwerken OstNiedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein, Rostock und Potsdam.

<http://www.studentenwerke.de/de/content/diversity-ja-bitte>

Diversity? Ja bitte!

Die Preisträger des 28. Plakatwettbewerbs des Deutschen Studentenwerks 2013/2014

1. Preis, 2.000 Euro, für „Hand in Hand for Diversity“

Nam Do Hoai, Fachhochschule Düsseldorf, betreut von Prof. Wilfried Korfmacher

2. Preis, 1.000 Euro, für „Diversität – Identität“

Thomas Stralek, Fachhochschule Düsseldorf, betreut von Prof. Wilfried Korfmacher

2. Preis, 1.000 Euro, für „Diversität! Ja, bitte!“

Milena Bassen, Universität der Künste Berlin, betreut von Prof. Henning Wagenbreth

3. Preis, 500 Euro, für „Faces“

Anne Schäfer, Hochschule Hannover, betreut von Prof. Rolf Eusterschulte

3. Preis, 500 Euro, für „Diversity Uni“

Xi Lou, Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, betreut von Prof. Klaus Hesse

3. Preis, 500 Euro, für „Offen für alles“

Ines Flögel, Hochschule Augsburg, betreut von Prof. Gudrun Müllner